



Technical Rider

Bühne: Vier Leute brauchen nicht viel Platz, aber mehr Bewegungsfreiheit erhöht die Spielfreude der Musiker. Ein **Drumriser** von mindestens **2 x 2 m** mit ca. **40 cm Höhe** ist in jedem Fall erforderlich.

PA: Bitte ausreichend für das entsprechende Event bzw. den Veranstaltungsort und „kampfprobt“ was Rock-Shows angeht!

Monitore: 4 Musiker = **4 Wege**, nach Möglichkeit **5 Wedges** (siehe Stage-Rider).

Licht: Die Bühne sollte ordentlich ausgeleuchtet sein. Effektlichter jeglicher Art hängen immer davon ab, dass auch jemand am Pult steht, der diese kontrollieren kann. Wir freuen uns aber sehr, wenn Licht in allen Farben des Spektrums und auch Nebel die Show gekonnt untermalen.

Pult, Siderack, Kanalbelegung etc.: Flivver Carpool bringt gewöhnlich keinen eigenen Tontechniker mit, sondern vertraut sich gerne erfahrenen Händen und Ohren an. Sollte kein fähiger Techniker vom Veranstalter gestellt werden, bedarf dies einer rechtzeitigen Rücksprache. Ohne eigenen Techniker gibt es auch keine besonderen Anforderungen an Pult und Siderack, allerdings benötigt man mindestens 16 Mikrofon-Eingänge. Im Anhang findet sich eine Tabelle mit den benötigten Kanälen, Mikrofonen und DI-Boxen.

Effekte: Um den Sound zu verfeinern, sind Effekte wohl dosiert gerne gehört. Ein wenig Hall für Snare und Toms, etwas mehr für den Gesang. Auch ein Delay kann für den Gesang eingesetzt werden, wo es passt.

Strom: Für die Backline sollten (siehe Stage-Rider) Schuko-Steckplätze an Ort und Stelle bereitliegen. Bitte an den eingezeichneten Punkten jeweils einen dreifach Schukoverteiler bereitlegen. In jedem Fall auf eine saubere Trennung vom Lichtstromkreis achten.

Bass: Der Bassverstärker verfügt über einen eigenen DI-Ausgang. Bitte eine DI-Box als Reserve bereitstellen.

Kanalbelegung von Flivver Carpool

Diese Tabelle soll einem fremden Techniker zur Orientierung und Vorbereitung der FOH-Technik dienen. Die Reihenfolge und Mikrofonierung sind Vorschläge und nicht bindend. Bei kleineren Bühnen und Veranstaltungsräumen, ist auch eine einfachere Mikrofonierung des Schlagzeugs möglich.

Kanal	Belegung	Mikro, DI etc.	Insert
1	Kick-Drum	Beta 52, e902, D 112 ...	Gate / Compressor
2	Kick-Drum	Beta 91, e901 ...	Gate / Compressor
3	Snare Top	e905, SM 57 ...	Gate / Compressor
4	Snare Bottom	e905, SM 57 ...	Gate / Compressor
5	Tom Tom	e904, Beta 56, Opus 88 ...	Gate
6	Floor Tom	e902, e904, Beta 56, Opus 88 ...	Gate
7	Hihat	e914, SM81, Opus 83 ...	
8	Ride	e914, SM81, Opus 83 ...	
9	Overhead links	e914, SM81, Opus 83 ...	
10	Overhead rechts	e914, SM81, Opus 83 ...	
11	Bass	Amp mit DI Ausgang / DI Box als Spare	Compressor
12	Gitarre 1 (Philipp)	MD 421, SM 57, e906 ...	
13	Gitarre 2 (Hendrik)	MD 421, SM 57, e906 ...	
14	Akustik Gitarre	DI Box	
15	Main Vocals	SKM 500, SLX Beta 58, Beta 58, SM58 ...	Compressor
16	Background Vocals	Beta 58, SM 58, e935, D 7 ...	Compressor
17/18	Return Hall Vocals		
19/20	Return Hall Drums		
21/22	Return Delay Vocals		
23/24	CD L / CD R		

Monitor-Mix

Die folgende Tabelle soll die relevanten Signale, die für den jeweiligen Monitor-Mix gebraucht werden, auflisten. Wir hoffen mit dieser Hilfe die Arbeit des Technikers zu erleichtern.

Weg	Position	Mix
1	Drumriser (Christian)	Kick-Drum, Gitarre 1, Gitarre 2, Vocals, Background-Vocals
2	Links (Adrian)	Bass, Gitarre 2, Vocals, Background-Vocals
3	Mitte (Philipp)	Gitarre 1, Gitarre 2, Vocals, Background-Vocals
4	Rechts (Hendrik)	Gitarre 1, Gitarre 2, Vocals, Background-Vocals

Stagerider von Flivver Carpool

